

<http://www.cbn.com/cbnnews/world/2010/March/Child-Welfare-Agency-Echoes-Nazi->

zum Film:

<http://downloads.cbn.com/cbnnewsplayer/cbnplayer.swf?aid=14529>

[http://www.cbn.com/Author\\_Files/images/DaleHurd\\_MD.jpg](http://www.cbn.com/Author_Files/images/DaleHurd_MD.jpg)

### **Dale Hurd**

CBN News Sr. Reporter

Als CBN News Veteran berichtete Dale Hurd ebenso ausführlich über West-Europa wie über China, Russland, Zentral- und Südafrika. Seit 9/11 erstattete Dale tiefgründig über verschiedene Aspekte des globalen Terrors in den USA und Europa Bericht.

Deutschland/

### **Jugendamt, der Nachhall Nazi-Deutschlands?**

**Von Dale Hurd**

CBN News Sr. Reporter

BERLIN – Es hört sich an wie Nazi-Deutschland: Familien in Angst vor einem lauten Klopfen, früh morgens an der Tür, herein stürmende Polizisten, die ihnen ihre Kinder wegnehmen.

Aber das ist nicht Nazi-Deutschland. Es ist das Deutschland von heute.

In Berlin, als Behördenmitarbeiter wegen des 7-jährigen Dan Schulz kamen, filmte seine Familie heimlich die Kindesentziehung. Auf dem Film weinen Familienmitglieder und man kann den Jungen schreien hören: „Mama! Ich will nicht weg!“

Ein deutscher Beamter antwortet: „Deine Mutter kann dir jetzt nicht helfen.“

Der Junge wurde von Deutschlands rühriger Jugendbehörde, dem Jugendamt, mitgenommen. Der offizielle Grund, weshalb der kleine Dan mitgenommen wurde, war, dass er nicht zur Schule ging, sondern zu Hause unterrichtet und danach auf einer Privatschule eingeschult worden war.

### **Zerstörung normaler Familien**

Das Jugendamt, das Deutschlands umstrittenes Familienrechtssystem beherrscht, entzieht Kinder, wann immer es will und zwar aus ganz normalen Familien. Die gut dokumentierte Behandlung von Familien durch das Jugendamt, insbesondere von Homeschooler-Familien, ist jetzt zur internationalen Angelegenheit geworden.

Im Januar wurde den Romeikes, einer deutschen Homeschooler-Familie, Asyl in den USA gewährt, nachdem ein Einwanderungs-Richter geurteilt hatte, dass Deutschland und das Jugendamt ihre Menschenrechte verletzt habe. Mike Donnelly, von der „Home School Legal Defense Association“ war einer der Anwälte der Romeikes.

[<http://www.hslda.org/Default.asp?bhcp=1>]

„Der Richter sagt, dass diese Verfahrensweise allem widerspricht, woran wir als Amerikaner glauben“, führte Donnelly aus. „Er bewertete diese [verletzten Rechte] als

grundlegende Menschenrechte. Es war die Art Recht, das kein Land seinen Bürger verweigern darf.“

Zweifellos tut das Jugendamt irgendwo etwas Gutes, aber es hat international einen Ruf als unbarmherzige Organisation errungen, die Kinder ihren guten Eltern wegnimmt und Elternhäuser zerstört.

„Meine Erfahrungen mit dem Jugendamt waren schrecklich“, sagte Dans Mutter Heidi Schulz. „Sie zerstören Familien; sie quälen Menschen und machen Geld damit.“ Sie wird immer noch von dem Morgen verfolgt, als ihr Sohn ihr weggenommen wurde. „Er schrie so laut und hielt mich fest und ich konnte nichts tun. Gar nichts“, erinnerte sie sich.

Als er weg war, durfte Heidi ihn sporadisch sehen und mit ihm telefonieren. Sie sagte: „Wann immer ich ihn sprechen konnte, weinte er und sagte: ‚Mama, komm und hol mich!‘ Und ich sagte: ‚Ich weiß nicht, wo du bist.‘“

### **Kinder-Handel-Netzwerk?**

Nach drei Jahren Kampf und Beten für ihren Sohn ordnete ein Richter endlich die Rückführung Dans nach Hause an. Heidi sagte, ihr Sohn sei in einem Waisenhaus untergebracht wurde, wo er von anderen Kindern verprügelt, schlecht ernährt und schlecht gekleidet und für anderthalb Jahre nicht unterrichtet wurde.

„Es war entsetzlich. Zuerst dachte ich, sie würden mich zum Arzt bringen, aber nichts passierte“, erinnerte sich Dan. „Sie sagten mir, ich sei krank.“

Gegner und Opfer des Jugendamt sagen, das System laufe auf ein Kinder-Handel-Netzwerk hinaus, in dem etwa 80 Kinder pro Tag ihren Eltern weggenommen und auf Kinderheime und in Psychiatrien verschoben würden und die übrigen in Pflegefamilien kämen. Sie behaupten, dass das System ständig mehr Kinder entziehen müsse, um funktionieren zu können.

„Es gibt ein System von Personen, Sozialarbeiter, Lehrer, Psychotherapeuten, die davon leben, dass Kinder aus ihren Familien gerissen werden“, sagte die deutsche Psychologin Carola Storm-Knirsch. „Wir nennen es eine Industrie.“

Storm-Knirsch arbeitete in mehreren Fällen für das Jugendamt. Aber sie brach mit dem Jugendamt wegen des Schulz-Falls, den sie „völlig falsch“ nannte.

„Es gibt Heime mit leeren Betten. Und die brauchen Kinder“, erklärte sie. „Und sie rufen das Jugendamt an und fragen: »Hallo, habt ihr ein Kind für uns?«“

Dokumente, die CBN News vorliegen, weisen nach, dass der kleine Dan dem staatlichen Heim, in dem er festgehalten wurde, rund 8000\$ im Monat einbrachte. Während CBN News bei Heidi war, bekam sie eine Rechnung per Post vom Jugendamt für das, was ihrer Familie angetan worden war. „Eintausend sechshundert Euro“, sagte sie und fügte sarkastisch hinzu: „Sie nehmen dein Kind und dann dein Geld.“

### **Reform überflüssig?**

Das örtliche Jugendamt-Büro ist direkt gegenüber der Wohnung von Schulzes, also baten wir um ein Interview. Sie sagten, sie könnten nicht über den Fall sprechen,

erklärten aber, sie hätten „human und korrekt und legal gehandelt“.

Die deutsche Botschaft in Washington sagte uns glatt, das Jugendamt bedürfe keiner Reform. Und antwortete „Ja“, als wir fragten: „Hält Deutschland sich bezüglich der Respektierung der Elternrechte an die Europäische Menschenrechtskonvention?“

Aber ein deutscher Rechtsexperte bestand darauf, dass der oberste deutsche Gerichtshof 2004 urteilte, dass die Europäische Menschenrechtskonvention für Deutschland nicht verbindlich ist.

Während ihres Kampfes um ihren Sohn versuchte Heidi bei deutschen Politikern wie dem ehemaligen Vorsitzenden des Europaparlaments Gehör zu finden. Ein Videofilm zeigt jedoch, dass, als ein anderes Jugendamtsopfer behauptete, das Jugendamt müsse als kriminelle Vereinigung angesehen werden, der frühere Vorsitzende der deutschen Grünen, Reinhard Bütikofer, aus der Haut fuhr: „Schluss mit diesem dummdreisten radikalen Geschwätz! Das ist dummdreistes radikales Geschwätz! Ich will mit solchem Geschwätz nicht belästigt werden!“

Heidi Schulz hat schon zwei bemerkenswerte Töchter groß gezogen. Winonah studiert in Japan und Tashina in Amerika. Dennoch unterstellt das Jugendamt Heidi psychische Probleme und hat eine neues Gerichtsverfahren angestrengt, das dazu führen könnte, dass ihr Sohn Dan ihr abermals entzogen würde. Dan sagte uns, dass bei seiner Mutter nichts verkehrt sei. „Das Kinderheim ist krank, nicht meine Mutter.“

### **Der Nachhall Nazi-Deutschlands**

Die Psychologin Storm-Knirsch stimmte dem zu und sagte, die Schulz-Familie sei gesund, sie persönlich meine jedoch, einige deutsche Jugendamtsmitarbeiter und der Familiengerichte könnten eine Therapie brauchen.

„Diese Leute sind krank!“, sagte sie.

„Heidi, die im kommunistischen Ostdeutschland aufwuchs, sagte, in gewisser Weise sei der Kommunismus sicherer gewesen als das neue Deutschland.

„Sie (das Jugendamt) sind so mächtig“, sagte sie. „Sie haben alle Macht und du bist niemand.“

Das deutsche Establishment wird nicht gern daran erinnert, dass das Jugendamt unter Adolf Hitler etabliert wurde. Storm-Knirsch fügte hinzu: „Adolf Hitler machte seine Arbeit gut.“

HSLDA-Anwalt Mike Donnelly erzählte CBN News, dass weitere deutsche Familien politisches Asyl in den United States suchten.

In Berlin gestand Heidi uns indessen, sie fühle sich hilflos, während sie auf die Entscheidung des Jugendamts warte, ob sie ihren Sohn behalten dürfe oder nicht.

©Übersetzung Dr. Karin Jäckel

Article Tools: [Print Version](#) [Email Article](#) [Share](#)

**Related Stories:**

[Judge Gives German Homeschool Family Asylum](#)  
[Europe Cracks Down on Home School Parents](#)  
[Germany Declares War on Home-Schoolers](#)

**Related Links:**

[Home School Legal Defense Association](#)  
[International Human Rights Group](#)